

## Presseinformation

5. September 2013

### „RADLrekordTAG" am 21. September

#### **Pernkopf: Unser Ziel ist es, den Radverkehrsanteil zu verdoppeln**

In zahlreichen europäischen Städten und Gemeinden findet alljährlich zwischen 16. und 22. September die „Mobilitätswoche" mit dem „Autofreien Tag" statt. Mit vielen verschiedenen Aktionen und attraktiven Angeboten in über 100 Gemeinden wird auch in Niederösterreich Lust aufs Gehen, Radfahren und auf öffentliche Verkehrsmittel gemacht. Ziel dieser Initiative ist es, die Bevölkerung von einer klimaverträglichen Mobilität zu überzeugen.

Der „RADLrekordTag" in Niederösterreich am 21. September im Zuge der „Mobilitätswoche" steht heuer unter dem Motto „RADL in jedem Alter". „Radfahren liegt im Trend und boomt in allen Altersgruppen. Jugendliche treten immer öfter in die Pedale und auch viele Senioren begeistern sich fürs Radfahren", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Unser Ziel ist es, in Niederösterreich den Radverkehrsanteil zu verdoppeln. Immerhin sind die Hälfte aller Wege weniger als fünf Kilometer lang. Eine Distanz, die man statt mit dem Auto relativ schnell und umweltfreundlich auch mit dem Rad zurücklegen könnte", meinte der Landesrat.

Dass Fahrradfahren in jedem Alter Spaß macht, soll der „RADLrekordTag" beweisen. In vielen niederösterreichischen Gemeinden werden verschiedenste Attraktionen für Radfahrer veranstaltet. Das Spektrum reicht vom Radfahrerfrühstück, über Radfahrefeste und Radsternfahrten bis hin zur Eröffnung neuer Radwege. „Der Phantasie, wie an diesem Tag Rad gefahren wird, sind keine Grenzen gesetzt. Wer mitradelt, trägt zu einem besonders hohen Radverkehrsanteil am ‚RADrekordTag' bei", meint dazu Landesrat Pernkopf.

Am Samstag, 21. September, findet beispielsweise zwischen 15 und 17 Uhr in der Werft Korneuburg Österreichs größtes „RADLpicknick" statt. Alle Radler, die zum Picknick kommen, sind eingeladen, über den Donauradweg zum Werftgelände zu fahren und ihr Picknick mitzubringen. Für eine kostenlose kulinarische Begrüßung sorgt die Initiative „So schmeckt NÖ". Zudem erwartet die Besucher ein Rahmenprogramm, vom Kinderradparcours, einem Radclown, einer Testmöglichkeit von E-Bikes bis hin zu Informationsständen. Im Anschluss kann das Korneuburger Stadtfest besucht werden.

## Presseinformation

Wer kein eigenes Rad hat, kann in der „Mobilitätswoche“ gratis das Radverleihsystem „nextbike“ nutzen. Das niederösterreichische Fahrradverleihsystem gibt es an über 280 Standorten. Insgesamt stehen in der Mobilitätswoche mehr als 1.350 Fahrräder in Niederösterreich und auch im Burgenland kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung, vor der ersten Ausfahrt ist lediglich eine einmalige Registrierung auf <http://www.nextbike.at/> erforderlich.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail [lr.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lr.pernkopf@noel.gv.at), bzw. Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9 und 15 Uhr bzw. am Mittwoch von 9 bis 17 Uhr), Telefon 02742/219 19 bzw. e-mail [energieberatung@enu.at](mailto:energieberatung@enu.at), <http://www.radland.at/>, <http://www.enu.at/>.